

Auftakt zum Großen Freiheitslauf 2026 am Hambacher Schloss

Unter dem Titel „**Deutschlands Wiedergeburt – Warm up zum Freiheitslauf 2026**“ veranstalteten die Initiativen *Herborn steht auf* und *FreiEinig* eine Kundgebung am 17.1. in Neustadt an der Weinstraße. Rund 80 freiheitsbewegte Demokraten folgten der Einladung aufs Hambacher Schloss, dem symbolträchtigen Ort deutscher Demokratiegeschichte. Die Veranstaltung begann um 13 Uhr mit einem Marsch vom Parkplatz Dammstraße. Mit freiheitlicher Musik, Gesang und einem Fahnenmeer von Deutschland- und Friedensfahnen zogen die Teilnehmer von nah und fern „hinauf, hinauf zum Schloss“, im Sinne der Tradition von 1832: gegen Obrigkeit und Willkür, für nationale Einheit, Presse- und Meinungsfreiheit, Demokratie, Recht und Völkerfreundschaft.

Unter den Deutschlandfahnen war dieses Mal eine ganz besondere dabei: ein Replikat der Originalfahne von 1832 mit der Aufschrift „Deutschlands Wiedergeburt“, deren Original in der Ausstellung am Schloss zu sehen ist. Sie steht symbolisch für einen mutigen Neustart einer wahrhaftigen Demokratie in unserem Land – getragen von den Werten Liebe, Freiheit, Zusammenhalt, Frieden und Selbstbestimmung. Sie ist auch ein Zeichen für den großen Freiheitslauf 2026, der am 26. Mai vom Hambacher Schloss startet, direkt nach dem Hambacher Fest von [FreiEinig](#) in Neustadt an der Weinstraße an Pfingsten vom 23. bis 25. Mai. Unter dem Motto „Frieden und Freiheit – für Menschen, Meinungen und Medien“ führt er über 27 Etappen und rund 640 Kilometer bis nach Berlin. Weitere Informationen unter www.freiheitslauf.de.

Symbolisch soll durch diesen Lauf der Hambacher Geist der Demokratie bis nach Berlin zum Reichstag getragen werden und viele tausend Menschen auf dem Weg mitnehmen. Am Tag der Ankunft, dem 25.6.26, findet ein Treffen der Ministerpräsidenten mit dem Bundeskanzler statt – an diese Menschen, die unsere Politik leiten, richtet sich der Appell des Freiheitslaufs auch ganz besonders. Er versteht sich als bewegter Protest für Frieden, bürgerliche Grundrechte und demokratische Selbstbestimmung. Statt punktueller Demonstrationen setzt das Projekt auf eine logistisch anspruchsvolle Form des Protests: einen Lauf quer durch Deutschland, mit Zwischenstopps an geschichtsträchtigen Orten, getragen von Menschen, die das öffentlich transportierte Narrativ und die Pläne der Politik kritisch hinterfragen und verändern möchten. Ziel ist es, Aufmerksamkeit zu schaffen, Gespräche anzustoßen und eine gesellschaftliche Debatte jenseits parteipolitischer Schablonen zu fördern.

Nach der Eröffnungsrede von Peter Minke zu den historischen Wurzeln der Freiheitsbewegung von 1832 hob Karl Friedrich Rothe von *FreiEinig* hervor, dass der Freiheitslauf Initiativen aus ganz Deutschland und Europa die Möglichkeit bietet, durch gemeinsames Handeln gesellschaftlich wirksam zu werden. Marion aus Herborn wünscht sich in Ihrer Ansprache: „Wir wollen wieder stolz auf unser Land sein.“

Deutliche Worte fand zum Abschluss Thomas Espey von *Herborn steht auf*, der Ideengeber des *FreiheitsLaufes 2026*: „Wir machen uns Sorgen um unser Land und stehen auf gegen Unrecht, die Zerstörung unserer Wirtschaft und Kultur, Korruption, Kriegstreiberei und gegen die schleichende Abschaffung der Meinungs- und Pressefreiheit.“ Er wies in seiner Rede unter anderem auf die von Daniel Günther öffentlich geforderte Einschränkung freier Medien hin. „Trotz staatlicher Schikanen lassen wir uns nicht beugen. Wir bestehen auf die im Grundgesetz verbrieften Rechte und fordern alle auf, sich dem Freiheitslauf anzuschließen.“

Die Band Egolysium umrahmte die Veranstaltung musikalisch mit Freiheits- und Protestliedern. Das gemeinsame Singen der Lieder „Die Gedanken sind frei“ und „We shall overcome“ unterstrich den Freiheits- und Friedensgedanken in besonderer Weise. Nach dem Dank der Anmelderin Tanja Bergmann an alle Beteiligten fand der Tag bei Musik und Gesprächen in der Tribüne Neustadt einen gemeinsamen Ausklang.

Katja Knoch, Pressesprecherin
Initiative *FreiEinig*
hambach@freieinig.de
01714774773

Über „Frei Einig“

„Frei Einig“ ist eine überparteiliche Bürgerinitiative, die sich für eine basisdemokratische Weiterentwicklung Deutschlands auf Grundlage des Grundgesetzes sowie für den Schutz von Freiheit, Wahrheit, Frieden und Rechtsstaatlichkeit einsetzt. Unsere Aktionen sollen einen konstruktiven Impuls setzen – als bewusster Gegenakzent zu einer Politik, die viele Menschen als von Angst, Kontrolle und Destruktivität geprägt erleben. Im Rahmen des „Hambacher Bundes“ haben sich zahlreiche Bürger und Initiativen zusammengeschlossen, um diese Ziele gemeinsam zu verfolgen. Das Hambacher Schloss dient dabei als historischer Symbolort für demokratische Verantwortung und gesellschaftliches Engagement der Bürger – nicht als Objekt politischer Vereinnahmung, sondern als Inspiration, unsere Zukunft aktiv, friedlich und menschlich mitzugestalten.

<https://freieinig.de/>